

Pestalozzianum

---

Sitzungen 1938  
der Direktionkommission u.  
des Leitenden Ausschusses.

No. 974 48

Blatt  
Follets

LANDOLT-ARBEZ & CO  
BAHNHOFSTR. 65.  
ZÜRICH

*li*

I, 10

No.

LANDOLT  
BAHNHO  
ZUR

Archiv.

Es wird einbezogen  
Berichtswesen  
Bildungswesen  
Schulwesen.

Bund

Kantone

Gesellschaften:

Privat.

Öffentliches Bildungswesen:

Privates Bildungswesen.

Anstalten.

Schweiz. Hilfsvereinschaft  
f. Erziehung u. Pflege Geisteschwacher  
Sektion Zürich.

Bibliothek.

Zeitschriften.

Können die Bestände an das Museum kommen?

---

<u>Wochen.</u>	Di.	Mi.	<u>Do.</u>		
			2-3	2	<u>Rs Keller.</u>
			3-4	2 1/2	Fred Kaiser.
				3	<u>Riegg Adolf.</u>
				3 1/2	W. Hölz.

Hans Stutz : Sprachkenntnisse?

Adolf Kiegg : Aufenthalt nur in Brüssel.  
Englisch?

Päd. Zentrale -

Archiv. / aktuell.

Bearbeitung akt. Schulprobleme.

Stiftung:

Zurückstellung bis zur Abstimmung  
über das Lehrerbildgesetz.

Schweiz. Zentrale.

pädagog. Zentrale

Kommission f. interk. Schulprogn.

S. h. T.

S. H. immer v.

schul. - Konferenz.

Bundesamt - Teil m. T. u. H.



Leitender Ausschuss, Sitzung v. 2. III. 1938

---

11. Juni. ev. 18. Juni. (Kapitel).

3 Uhr.

Mitgliederliste.

Im Gartenaal eröffnen.

Zürcher Musik?

Chorsprechen!

Spiele ..

Führer durch

Zürich

- 1) historisch?
- 2) kunsthistorisch?
- 3) Illustrationen ..

Bilderbuch. - Bild mit Legende.

Einleitung - Gang durch die Stadt.

Finanzielles.

im Maßstab unserer Kette.

Lesbarkeit:

Schulbedürfnis.

Bedürfnis unserer Bevölkerung.

4 Wanderungen -

Ausstellung	Fr. 2000.-
Kinderpark	

das gegenwärtige
<u>Zürich</u>

Preis der Kette.
------------------

Benignate an Schulvorstand

Mitte März.

betr. Kindergarten-  
ausstellung

Fr. Lehrausz. / bis zum Herbst.

Thema: Stoff u. Kraft.

Wald: Prof. Kunschel E.T.H.

Besprechung des Führers  
durch Zürich

K. Techinger, K. Brunner, W. Kutschauer  
Stettbacher.

eine Art Heimathunde. }  
nicht Alt-Zürich ... }

sein Gang  
durch die  
heutige Altstadt

Was erzählt uns das heutige  
Zürich von seiner Geschichte.

Frage der Bebilderung ..

Hauptzweck: Führer f. d. Lehrer.

bei Begehung der Stadt.

Literatur: Bilder aus 5 Jahrhunderten

Meinzel, Zürcher Brunnen >

Rathaus

Mtei

Poststein

Zunfthäuser.

Beckenhof.

Kelikan

Muraltenput.

Klaus im Stode.

Kardturm.

---

## 1. Keinige Wanderungen

a.

b.

c.

d. 

---

## Finanzzielles.

Verfasserkonotat:

Photographien:

Stuck:

---

H. Witzig. Trichtersdude.

H. Kopulann.

H. Kedinges.

H. Trachler. Pris. d. Heraldischen.

---

H. Zeller.

Hr. Gerninger.

Hr. Hejrist als Photograph.

Bild-Besprechungs N<sup>o</sup> der S. h. Z.

Innere Musikalität  
Hinweise. Begleitung.  
Grundzüge.  
Das Grundsätzliche.

Deutsch und Kunst.

Sind Bildbesprechungen erwünscht  
und berechtigt?

Müller }  
Schering } } Angehörige.  
Herr  
Lichtwark.

Schriftenreihe: Bildbesprechungen.

| in Dienste der Sprache  
| in Dienste der Kunst.

Kunst und Bild.

|| Thesen?

Kunstsammlungen

Solothurn  
Basel.  
Luzern.

Zürich.  
Bern.  
Winterthur

gegen Schund. -  
|| Kitsch.  
Wandschmuck.

Willi Zeller.  
Ess-Meilen  
Fritz Brummer.

|| Suber.      Welts      Kolbeni?      Böcklin.  
Kodler.      Koller.      Stübelberg.

Sprachliche Gestaltung.

H. Kipist-Baden.

Einstellung der versch. Altersstufen  
zum Bild.

Entblässer. (7./8. Jahr)  
sechszehnjähriger

„Schweigen im Wald:“

„Geschehen“ im Bilde.

Künstlerische Absichten.

|| Unrodobene Schüler!

Keine  
Verführung.

Frage: Sollen wir den Schüler  
10-12 Jahren beeinflussen?

Verpflichtung: die naive  
Betrachtung nicht stören!!

Wahl der Bilder?

|| Das Positive!

H. Fischer.

Untersuchungen.

Gegenüberstellungen  
(Anthese).

Klinke:  
Kindergespräche vor  
Bildern.  
♦ (Erläuternde Gespräche).

Kunsthistorische Tendenzen.

Nur für den Lehrer bestimmte Artikel.

a) Das Bild als Sprache:

b) Das Bild in der Kunstgeschichte  
(Auswahl).

Arten der Bilder:

originale (Ölbilder)

Reproduktionen.

Fester Rahmen: Werke der schweiz. Kunst.

Handzeichnungen

Radiierung

Koltschnitte.

Architektur

Plastik.

Zeitpunkt:

1938

Umfang:

keine Nummer als Aufsicht.

Weitere Beiträge in gedruckener Folge.

---

Hans Cottodi: 6-10 Stunden.

---

In die

---

Sitzung der erweiterten Direktion

29. III. 38.

1. Zürich - ein Gang durch die heutige Altstadt.

a) Drei Wanderungen:

b) Das Volkstümliche - Kinderlied

c) Kunsthistorisches in elementarer Weise.

{ Stadtplan

{ Davids Pause - mit dem alten Befestigungsw.

d) Einleitung: vier Druckseiten

e) Legende unter jedem Bild...

Telephon im Beckenhof.

Relais (Kaus) Apparat Montage 448.70

——— Linienvähler: (30fache Kabel!)

5 Apparate.

Installation 884

Setzige Schaltanlage

bis 5

141. -

ohne Rückfrag. Möglichkeit,

---

Beschluss: Variante I.

---



Telephon.

38.25. pro Monat.

20.85

15.45.

---

Abzahlung 1112.- + 440.-

---

Film: Pestalozzi.

24. IV. 38

R. Felix Mendlin:

| Skans  
| Benennung z. Schenbürg 15.

Joerdon:

Napoleons Fall.

Armenisierung:

Schuhputzer:

Szene im Mädchenpensonal

Wahrheiten die Lösung

Militarische Übungen.

Wohntube

---

| Menschlichkeit  
| Menschenwürde.

Kopf:

|||||

1939

---

Sitzung d. Leit. Ausschusses: 30. Nov. 39.

Schulwandbilderwerk. . . . . Schreibungen. S. h. T. 20. - 30

Der schweiz. Schulbau. . . v.

Frh. Haus / Mai 1940.

Wihnachtsspiele?

Pädag. Zentrale. . . . . }  
Vorberatende Sitzung.  
Dr. Feldmann.

Päd. Reise in den Tessin.

Stiftungskommission in Dezember.

Dr. Witsig.

---

Päd. Tagung im Tessin: Albucico, Schulinspektor.

Handelschule. (Mario Tägeli).

(Balgari). Tarabori. / Celio.

---

Frühlingsferien.

Schulspiele. Käggi.

Gottfr. Holz.

Murimil.

Reinathund. Ausstellung. (April - Juni)

Däniker - Prof. Flindiger.  
Höhn - Prof. Karl Meyer.

---

Ital. Sprache? Mundarten?

---

Jahresbeitrag:  
Werbung.

---

Sammelimp. Schrift. (Höhn, Kertli, Weisendauer)  
Glöchel: Biographie.

---

|| Werbefilm für das Pentabornium /

---

100 - 120 m.

---

Mitteilungen an alle Mitglieder.  
Bildbilder.

---

3. Juli 1940. 1940

Protokoll: Mitteilung an Frh. Morf.

Frh. Flüchiger, 1. Mai (Mai. Juni. Juli)

"Sammlung". (Keft)

"Beigabe an das Dep. des Innenw.

Mitteilung an Hrn Egli - Introy Kutislaw.

(3000.) - 10% - 300. -

Verwerb der Manuskripte.

Ausgabe der Prüfe.

Ausstellungen:

"Lappland u. seine Normadenschulen".

Tessiner-Tagung.

Budget 1941.

Höhere Forderungen an den S. K. V. (Kohlen)

Frh. Flüchiger, monatlich 250. - (3 Dienstj. anrechnen)

pro 1940 u. 1941. (3000. -) max. 3900. -

Frh. Rudref. II. Bewirtschaftung - Mini. 3600. -

Max. 4800. -

Frh. Klausner - Das Maximum erreicht - 4500. -

Einbau - letzte Erhöhung  
mit diesem Jahr.

Gewissenhafte Einteilung  
der Arbeitszeit.

Kontrolle durch Frau Egli.

Anordnungen genau befolgen.

---

mündlich.

---

Ausstellungen werden minim

---

Zeitschriften-Registrierung.

---

L. Aasschup.

29. Aug. 1940

Protokoll: 3. Juli.

Mitteilungen:

Bundessubvention: B'sat Wetter.

Mitteilung an Hr. Klaus und zu machen  
Maximum Fr. 4500. - Grundbesoldung.  
genaue Überwachung

---

Tessiner-Tagung.

Montag in Zürich  
Diensttag. Reisetag.

Nachm: Veranstaltung  
Zusammenkunft.

Landesausstellung.

1940

Mittwoch:                      Standort: Bellinzona  
Sonntag:                              Scuola Cantonale  
Freitag: fakultativ.                      Handelsschule.

---

Prof. Gäwiker (Botanik)                      Kuviker (Folgen)  
" Karl Meyer. (Geschichte)                      (Wanderungen im  
" Flüchiger. (Geogr.)                      Tessin).  
Walter Köhn. (Biologie)  
Prof. Lud. (Sprache)  
Keller-Solothurn. (Kts.-schule) Sagen

---

Prof. Gäwiker:                      |                      Landes-Musterschule  
Mendriciotto.

Prof. Chiesa. (Dichtung)  
Calgari-Locarno. (Tessin-Dichtung)

---

Tarabotti (Literarisches)                      Mario Täggi.  
Pometta.

---

Albonico. (Masagno)

Vorläufige Mitteilung <sup>z</sup>/d. Lehrerzeitung.

Kurier

---

Dr. Brandenberger!

konzept

L. J. W.

G. Lehr.

Vollst. bill.

---

5. Sept. 1940.

Zusammenlegung der }  
Manuskripte }

---

Von 15'000.- auf 10'000 reduziert. (Bern!)

---

4800 → 3200 → 0.

Dr. rat Wetter.

Experte.

Finanz-Kommission.

Betriebsfond Fr. 13'000.-

---

Terminierung. 21'000.-

vermehrt auf 23'500.- (1938)

Ende 1939 27'344



2000.- an Versicherungspolice abberahlt.

Den Fond berechnen:

→ Baufond?

Budget 1941:

Filme:

Postfilm

Filme.

700.-

Schulfilm Wick.

Vittani. !

Lichtbildersammlung.

Fl. Klausur.

Tessiner Herbsttagung

Sprachl. Gruppe

naturn. Gruppe.

Pflege der Kollegialität.

Dienstag: 2 Uhr Bellinzona

Schlösser - Pommetta.

8 Uhr: Zusammenkunft.

Mittw: Locarno: Calgari: Primato militare.

B

Verzaka. (Fresken)

Ponte Molla.

Castello di Locarno.

Donnerstag. Chiesa.

Castelli del Malcantone

Morcote

Mendrisotto.

---

ev. Val Verzaka.

Freitag.

Premiani

gen. B'wenn

---

J. J. J. Kommissionen - Sitzung. 21. Sept. 40.

1. Soll die Kunstgewerbeschule interessiert werden?
2. Herausgabe eines Zeitschr.-Heftes.  
anfang Jan. 1939.

3. Literatur - Verzeichnis

Die wichtigsten Neuerscheinungen  
auf dem Gebiete der Zeitschriftenliteratur.  
Sämtl. Heft, in der Schweiz von 1900 - 1940  
erhellen. 140 Publikationen.

Die wichtigsten Neuerscheinungen  
des Auslandes,  
40 Inhaltsangaben.

Konferenzen u. seine Nachfolgs.

1940

Der Britsch. Kreis.

Kunsterziehung.

Gesellschaft Schweiz. Zeichnerlehrer. durchging die  
Aufstellung in einer Sitzung 1940.

Prof. Schmid-Trogen: Bücher zur Technik  
(Meyer, Ravensburg)

Wie sind die Aussichten auf Veröffentlichung

Arbeit von Frau Surber.

Kayser-Bew.

Stoffsammlung:

Aufbau des Zeichnerunterrichts.

"Zeichnen und Gestalten"

je 80 Aufgaben.

1 Heft: Realstufe → mit Beispielen!

1 " Kindergartenstufe

1 " Elementarstufe

Hr. Frei:

Pädag. Grundausbildung:

Lehrübungen:

Kinders, Zeichnen im ersten Schuljahr.

Hr. Berenter:

---

Internationale Verbindungen.

Die Sendungen sind zurück  
schreiben an Kammas. Fach



Neue Schachteln für I. I. I.

---

6 einfache Nummern.

---

Direktor Stew.

v. Moos, Luzern.

---

Italienisch: Blotshimer

Haab.

Leber.

Loqi.

26. Sept. 40

100 -

250. -

400. -

300. -

300. -

100. -

350. -

50 -

100. -

---

1950

# Teilnehmerkarte

## Albonico

			100.-
Schemmerweis 100.-	}		250.-
Beru. u. Holz. 100.-			
Flüchtige	}		
Dänke		6 x 60. 360.-	
Koffmann		Organisation:	400.-
Tagg.			
H. Müller.			300.-
Hattback.			
<hr/> Bellinson		100.-	
Konvare. Dänke u. Flüchtige.		100	300.-
Dr. Koffmann		50.-	
Tennis Doventu		100.-	
Spek		150.-	350.-
Duchaden u. Luvate.		200.-	250.-
Abziden:	Verhüdenes.		
		1650.-	1400.-
Fahrt.	}	18.40	100.-
Kunstreibegühr		2.-	1500.-
Hotel f. 2 Tage.		15.-	2000.-

Heizung:

Di.

Prof. Bensch

Liederbundanstalt. }

Stadt. Lehrverein. }

So  
Mo.

Opfer für K. Herzog.

Budget.

1. Löhne:

50. -

2. Honorare u. Reisekosten

3. Buchsachen u. Zusätze

4. Absciden

5. Unvorhergesehenes.

---

Sitzung am 1. Oktober 1940.

1940

gemeinsam mit einer Vertretung  
des S. H. V., der Krankenkasse des S. H. V.  
u. der Liebesbuchstalt.

- unbezahlte
- Schließung der Räume:  
zum Zweck der Einsparung  
Sonntag }  
Montag. }
  - Zusammensetzung der Arbeitszeit:  
8-12; 1/2 2-6 (fünf Halbstunden  
ersatz f. Halbtage am Montag)  
Der freie Halbtage auf Montag verlegt.  
K. Kardmann  
1 2 - 6 1/2  
4  
Samstag  
bis 6.
  - Keine elektr. Heizung auf Kosten  
des Petaloniaumms.  
3 -

45%

J. Höpel.

Abdichtung der Fenster.

Hier f. Wohnung Herzog.

Sitzung d. Leit. Ausschusses,  
24. Okt. 40.

Verlesen der Protokolle: Tessiner-Tagung-  
(Ferien in Winterthur wurden gütig  
angesetzt)

Verabschiedung v. Fr. Haus. } v  
Gedenkb. }

Budget wurde vorgelegt u. genehmigt. Fr. 2000. - v  
Kerz. Sonntag u. Montag schließen. Bewilligt. v

Zähler f. d. Räume des S. h. V. }

Separater Zähler f. Kk. }

Abdichtung der Fenster. } v

Ofen f. Kon. Kerzog. }

Abstimmung über Arbeitszeit. ( $\frac{1}{2}$  2 -  $6\frac{1}{4}$ ).

Preisfrage.

zwei offenen

1 Zähler 166. -

2 - 119 + 121.

bei 30 kw.. 6 Rp.

Baumann-Kölliker. (Forster-Ofen) empfohlen.  
(Moupol)



Albino — Geschenk Fr. 50. —

1940

Däniker, Prof. 30. —

Flückiger 30. — (Geschenk) 50-60 Fr.

Prof. Keller-Solothurn 40. — Bahn 20. —

Prof. Klovermeier: 40. — Reis 20 Lichtbilder: 65

H. Koffmann. 30. —

Prof. Pometta 1

„ Calgari 1

„ Bianconi. 1

„ Gemmetti. 1

„ Zoppi 1

„ Chiesa 1

„ Chiesa 1

„ Pamera. 1

200 - 250. —

Landschreiben.

8

Kennschulinspektor G. Albino 28

in dankbarer Erinnerung 21

an die Tessiner Tozmy 19

1940 4

Das Pentatomium in Zürich. 25

97 · 5

## Vertrag mit S. h. Ztg.

4 Nummern (d. h. 16 Seiten) ohne  
Zentgelt; weitere N<sup>o</sup> zum Selbstkosten-

preis (ca 12% Aufschlag d. h. Fr. 180.-  
für 4 Seiten)

Separata: neue Vereinbarung vorbereitet.

Vertrag nur für 1 Jahr, da  
dann der Hauptvertrag erneuert  
wird.

---

Verträge mit Lehrst., Lehrpädag., Orthographie  
gehündigt.

---

450 cm<sup>3</sup> pro N<sup>o</sup> für Klischee (S. h. Z.)

---

Zeichnen u. Gestalten: 6 N<sup>o</sup> à 4 Seiten  
ohne Zentladung. Statt 32 S. nur 24 S.  
Kälfte des Konvares f. d. Redaktor.

---

## Sitzung v. 5. Nov:

- Dr. Köpfer hat neuerdings einen Ofen  
in Betrieb gestellt.

b.) H. Egli hat Km Schulvorstand Bruns aufgerufen.

Kaub u. Wächter: Heizung.

Heizkörper: Forster: Heizkörper.

Baumam. verpflanz auf

Kölliker Mitte Januar.

H. Leuclinger. —

Abendtemperatur:

Wenn nicht unter  $10^{\circ}$  ist,  
nicht heizen.

Hw Kenog.

Arbeitsprogramm.

H. Egli, 2 Monate f. Buchhaltung.

Ausstellung: Bücher (4. Dezember)  
Behandlung in Zeitung.

1941: Unvergessliche Landi. (ca März).

Lehrübungen: Heimatkunde.

Tr. 3.	Kleinbildprojektor	310.-
	8 mm Filmprojektor.	
	(für Luststellungen)	Keyton
	(Kühler bei mehr als 400 Watt.)	<u>250.-</u>
	Leihkassette.	Kodak
		350.-

---

Fattorini, Töptal. (Januar)

---

Tr. 5 Entgegennahme v. Sendungen:

Nochmalige Mitteilung an die  
Schulhäuser:

es kann nichts geholt werden...

in verbindlicher Form Auskunft  
geben.

① in die Schulhäuser besorgen.

② dem Abwart Weisung geben.

---

Der Post: Dienstag. Januar,  
Neublatt.

Winterthur: K. Sommer

Leit. Ausschuss, 21. Jan 1941.

1941

Protokoll.

Forster, Elektro-Heiz-Radiatoren - -

Trennung d. Stromverbrauchs; besondere Zähler.

Tagung: der gewährte Kredit ist ausgerichtet worden.

Kleinbildprojektor, angelenkft. <sup>ganz</sup> ~~zum~~ Projektor.

Finanzielles:

Annahme v. Sendungen an Montag. Ausschift...

Zusammenkunft d. Vertrauensleute: Di Dupont. Fels.

Schulwandbildwerk: direkte Bestellung. (Klein) v

Prochüre über Schulausstellung an N'rate.

---

H. Sommer-Winterthur. - Vommoos. - Rud. Brunner.

---

Hl. D. Pophard - Hl. Humann. Häbli Veltheim.

Kuhn.

---

Arbeitsprogramm: in Zürich: Sprachl. - geographisch

---

Padag. Vereinigung: Aufleitung z. Spielzeugherstellung

---

Verein f. Kuaberkhandarbeit: 1942.

Beizgabe.

Schulvorstand.

29000.-

4.7.7.

Archiv

---

Rechnung 1940.

Defizit 800.-

Gewobl. Abt. 540.-

---

Besoldungen 1941. Besoldungsabbau  
aufgehoben.

Fr. 1400.-

---

Stiftungskommission / Ende Februar

---

Lichtbilder-Werbung - Glarus.

Erantünde

---

Abt. VIII. u. VIII. neues Gestell in  
neuer Bibliothek }

Bibliothek :

1941

Kataloge: reiben nicht mehr aus.

Nur wenige los frei

offizielle u. nicht offizielle.

Kantone.

Fächer : Im geschriebenen Katalog

(Standortkatalog)

nur nach Fächern

im Zettelkatalog

Nach Stufen

nach Stufen.

1. chronologisch

2. nach Fächern.

von 1940 an

neue Abteilung

festes Buch.

Doppeltten auscheiden

unveränderte Auflagen auscheiden.

ein Autorenkatalog  
mit Ausnahme d. Jugendschriften

III.

III D

Deutsch.

III Rh. Rhapsomanisch

III F.

Französisch.

III E

Englisch.

III I.

Italienisch.

III K.

Klassische Sprachen.

III V

Verchiedene.

III T

Tunnen

III Gs

Gesang

III Z.

Zeichnen

III S

Schreiben

~~III H.~~

Stenographie }  
}

III G.

Geschichte

Heimathkunde.

Lebensgeschichte

Weltgeschichte

Kunstgeschichte

III Gg.

Geographie.

Heimathkunde



Schwinngographie  
Allg. Geographie

Geologie  
Astronomie

Naturkunde III. N.

Kandkarten.  
Atlanten.  
Wandkarten.

Biologie  
Anthropologie  
Botanik  
Zoologie  
Physik  
Chemie  
Naturlehre

Mathematik III. M.

Geometrie III. Geo.

Rechnen  
Algebra

Rechnung- u. Buchführung

Staatsbürgerliche Mathematik III. St.

Verkehrslehre

Religionsunterricht  
u. Litteraturlehre III. R.

# Gewerbliche Kommission

3. V. 41.

K. Inspektor Oberholzer.

K. Wyss.

Fr. Scheuler

Direktor Langg.

K.

---

K. Spieß.

Inspr.

• Kahl. (eingetret. 1901)

Brannenfelder.

|| K. Klippermeier. +

K. Baur +

K. Kern.

---

ersuchen: Kon. Dr. Lew

---

|| Kanton:

Volkswirtschafts direction:

||| Stadt.

Stadtrat Briner.

Gewerbekule.

1941

1 Gewerbelehreverband : H. Wyp.  
Präs. H. Trümpler, Gewerbelehrer,  
Lehrst. W. Wintothler } Mitteilg.

---

1 Gr. Lehrer.

Vertreterin d. weibl. Berufsschulen  
Präs. d. Verbandes d. Gewerbe u.  
Hauswirtschaftslehrerinnen

---

Wünschbare Verbindung: Amt  
als neue Vorsteh. Kant. Ind. u. Gewerbeamt  
H. J. Lenz. (ev. H. Werner.) (H. Gilg)  
(ev. H. St. Preussacher.)

---

Gewerbeschule Zürich - Schulamt:  
H. Kollmann (Kundgenw. Abt.)

H. Grieb. > J. Zaugg.  
H. Wahl.

> med.-techn. Berufe.  
ein Vertreter

---

Leit. Ausschuss.

6. Mai 1941.

Protokoll:

(Panzersaldo ca Fr. 1400.-)

Aufhebung des Besoldungsabbaues?

Kommentar zur Lichtbildserie.

Gesamtkatalog.

Schriften: Schulsammlung.

Kurt Jakobé. - Bericht Weidmann.

Bürki }

Rechnung 1941.

Betriebsvermögen 12000.- (ca.)

Vereinsverschuldung ca Fr. 8000.-

Stiftungskommission

Di. 20. Mai. 5h.

Anweisung an Kon Egli: Fr. 300.-

H. Wunderli: Volkshaus.

Herbsttagung.

1941

Schüleraustausch? Idee!

S. B. B. - Fahrtreduktion.

Programm:

12. - 25. Okt.

Lausanne

Fribourg

Geologie

Geschichte - Sprache.

Fauna

Flora.

Güterverkehr.

Kosten insgesamt.

offizielle Aufträge Ed. Waadt. Erzieh. dep.

Heft: Sammlung. Kethli. Anst. Wiesendang  
Anst. Schwarzenbach -

Lichtbilder-Dienst.

Bildtafel

Kleinbild

Normalbild.

Arbeitsgemeinschaft  
photogr. Kollegen.

---

Prof. Tägeli.

## \* Sitzung v. 10. Juni 1961.

1. Stiftungskommission. (10. Mai !!!) ...
2. Bericht Weidmann / Jakob.
3. Reglement Stiftung. Hilfsfond f. d. Personal.
4. Tagung im Waadtland. 1200.-  
Klassenwettbewerb mit Waadtland.  
Wer bezahlt die Referenten?  
6 Tage (mit 2 Tagen in Zürich)
5. Buchel: Unsere Bildersammlung.
6. Einmutter f. Rektor<sup>in</sup> Mario Tägeli.

### Bildersammlung.

Grundstockarbeiten (Hoedtrier)  
Napoleon bis 1848. (Seemann)  
„Deutschland, Deutschland über alles...“

---

Lichtbildkommision:

1941

H. Luter, Karl, Prä. Bühler. Wälti:

H. Kartmann (Guterohr)

K. Lust.	—	Woeff
• Siegrist.	—	Haub

D. Schwarzenbach.

Waadtländer-Tagung

Brunner.

Luter.

Zuppinger.

Rutishauser.

Referenten

Teilnehmerbeitrag
Reisekosten

Tessiner Programm  
beilegen.

2000

1000  
800.

1200

ein Vortrag.  
eine Führung

Nachm. Exkursionen.

F. Ausstellung in St. Gallen

Organisator: Brühlmann.  
Weinfelden.

St. Galler Komitee.

H. Rohrer, Reg'präsident.

Schweizerland f. Kunst u. Kultur.

Gruppe: Familie

250 m<sup>2</sup>.

Bühnenstücke

Organisation bei uns.

Finanzierung bei St. Gallen.



1941

Tagung im Waadtland  
Besprechung mit Frau Due.  
28. Juni 1941.

---

Programm:

1. Zwei Tage: Sprachl. geol. naturw. geogr.  
Gemeinsame Veranstaltungen
2. Mit zwei Tagen:

<u>D. Karl Suter</u> :	<u>Werbevortrag</u> .
(Prof. Flüchiger).	<u>Lichtbildvorträge</u> .
Prof. Däniker	<u>Filme</u> .
Prof. Charles Clerc. (Kultur, Geschichte)	
Prof. Schenoneier. - Dr. Gysling -	

Vorträge: 2 mal zwei:

Wandbildwerk.

Wolff.
Haub.

3. Vier Tage in Lausanne.

Mi: 1. Anreise: mit Fribourg.

Aufkunft in Lausanne:

Quartierbezug,

Kotel? Preise? Teilnehmerzahl: 100?

Gemeinsames Abendessen

— Zusammenkunft.

(Go)

Gedichte

Kleines Spiel - einige Lieder.

Donnerstag:

Excursion: La Vaux - Cully - Chêbles  
Chillon - St. Saphorin.

— gemeinsam —

Mittagessen

Pflanzengeographie:

Reservation:

Ki. Duc - Ki. Maillefer - Rhonemündung  
— Boucle du Rhone.

Abendessen:

freier Abend.

Führung durch die Stadt!

Freitag:

a) Yverdon - Yvonand - Estavayer - M. S.  
Moudon - Payerne - Torrenches.

b) Buchy - Morges - Nyon - Coppet.

Abend: Conférence.

Samstag:

Besuch des Marktes,

Cathedrale.

Bundesgericht.

Cité.

Gemeinsames Mittagessen

offizieller Empfang.

Gerichtungsrichter Paul Perret

Nationalrat Vallotton

Prochet.

" Vodoz

(Chuard?)

" Fasan.

Donnerstag: 21. Aug. 41

Leit. Ausschuss.

1. Protokoll.

1. Stiftungskommission.
2. Bildbilde. Serien.
3. Dreierkommission?
4. Finanzierung der Tagung.
5. Hr. Duc. (
6. Ausstellung in St. Gallen. (kommt nicht zustande)

Programme f. Regenwetter.

Aufsatz Duc - als Schutzheft.

begleitung zur Einrichtung  
und Pflege von Museums-  
ausstellung.

Ausstellung: Spielzeug.

Lohnabbau ab 1. Juli. aufheben!

Heizung. ????

(D. Literatur - einladen (Lichtbild))

1941

3. Prof. Clore anfragen. (Kultur, Literatur)

2. Prof. Flüchiger. (Geogr) Charles Brermann (Univ.)  
(Geogr.)

D. F. Jaquenod, Chailly / Lausanne.

D. Gisling.

Kunst: D. Hoffmann } freid.  
Jedlicka. } lauter.

Stadtrat Ottiner / 1. Täniker. (Botanik)

Lehrübungen: 4 Std.

2. Kl. Geogr.

3. Kl.

Kunst Bogli.

Fehr. (2. Kl.)

Vogeli.

Karl Klein

Verfahrensw. über.

Klassenanstand: K. Brunner.

Fritz Kübler.

Karl Gubler.

Ferienanstand.

Berufsberater:

Kathedrale v. Lausanne. S.W.W.

Klein

Walter Lennig.

F. Gisling.

Ks. Koesli.

F. Jolly.

H. Leber.

Th. Marthaler.

Freitag, 26. Sept. 1941.

Leitend. Ausschuss. 26. Sept. 1941.

Protokoll:

✓ Phot. Rast, Fribourg. 40 Lichtbilder.

✓ Schülerfest Waadt?

✓ Vortrag Prof. Synode.

{ Jaquenet wurde abgelehnt.

✓ { Dänker } ✓  
Flückiger } haben abgefragt. ✓  
Clere } ✓

✓ Kett 8 ist erschienen; Dank an Rutislaus

✓ Ausstellung: Spielzeug v (25. Okt)

✓ { Aufführung in der Synode. (22. Sept.)

(Bühnenspiele). hhd. Prof. Krogew.

{ Zeichnung im Sozialmuseum (Verdankung).

✓ Wärmemesser:

Arbeitsgemeinschaft f. d. Lichtbild

Fr. 10 pro Seite

" 8. - pro Seite -

Merk 1.50 -

Spis 60. -

Kerli 30. -

Liegenschafts  
verwaltung.

Schulausstellungen. - Bew.

1941

Herr Hel Gubler. Waadtländbild.

Fr. 80. -

Postcheck.

Autocar. Mehrkosten £. 50.

Einzelrückreise 6 50

Mehrkosten.

---

Subvention Fr. 25. -

1200 u. 800 (Subvention)

---

Erziehungsdirektion.

---

Zeit. Ausschuss.

17. Nov. 1941.

Publication über Ausstellung.

Sauerländer..

event. bereit...

Finanzielles..

Elementar-Konferenz? Dezember.

Mit Tamar interessant. Arbeitg.

Umfang - ?

Mitarbeiter? Artikel? Mark.

Budget? Gass.

Zeichner: Wiesmann

Finanzielles zur Schüleraufführung

Latere:

Thurgau.

St. Gallen.

Lehrerungsdirection



Schrift. Ausstellung (1. Febr. bis.....) 1941

Kr. Ruder. Kunstgewerbeschule.

15. April: Handarbeit <sup>Kunsterw-</sup> alle Räume  
bis September.

Richtungscommission

Mittwoch.

Freitag.

Stiftungskommission (15. Dez. 1938.)

12. XII. 41.

1939.

Landesausstellung.

Anteil 2a. Abt. Volksschule.

Ausstellung auch im Bechenhof.

Jugendbühnenspiele.

Verteilung v. Ausstellungsmaterial.

Petaloniausgabe:

Dr. Feilerfeld nach U.S.A. ausgewandert

Dr. Dyring, Stadtbibl. in W.thur.

Briefausgabe pro 1945

Auskunft:

auch nach dem Ausland.

Petalonia.

Ägypten: Ausstellung d. Schulweisbrüder

Ausstellungen

1940

Schulwandbildwerk <sup>mit</sup> Lehrübungen

Mein Heimatdorf, mein Heimatland.

1941.

Selbstverfertigte Spielzeug.

1941

1. St. Moor begraben.

H. Mantel +

Erzlsgrat Meier

H. Rippenmeier +

zurückgetreten.

2. Miete Fr. 24'000.-

Frau Jilly - entschuldigt.

D. Huber, vom Schulaussch. entschuldigt.

Subventionen:

Bund. für alle Schulausstellg. 10'000.-

Bundesrat Wetter.

Vereinigung der Schulumuseen..

Tagungen:

(Päd. Zentrale)

1940: Tessin

Kantrat Brün.

1941.: Waadtland.

Lichtbild. Serien

Petaloniamun

Rücktritt Fr. Hauser

Wahl: Fr. Fleubiger

Beförderung: Fr. Rudolf.

Jahresprogramm: 1942

Ausstellungen: Handarbeit }  
Jubiläum }

Tagung.

Frühjahr: hulle u. Beruf.  
Berufsbildung. (Montrose)  
(Luventus-Buchmann)  
Walliser Tagung?

---

Bisherige Tagungen:

Zeichenunterricht (1932)

Deutschunterricht (1935)

Naturwissenschaft u. Unterricht

Geographieunterricht

---

Die erich. Kräfte der Demokratie.

Jahresrechnung 1940: Betriebsfond.

12625 Fr.

Pestalozzi-Stiftung Vermögen 3600.- Fr.

Vermittlung:

Katalog 1942  
Gesamtkatalog: }

1941

Lit. Ausschuss: 5 Mitglieder.  
K. Bühler.

Primarschulsubvention:  
um 25% abgebaut. Zel: 150'000.

einst 40% der Ausgaben

Verkäufe

ostschweiz. Kantone.

Direktionsraum. 26. I. 1942.

K. v. Grüninger.  
mit Eintritt eruden.

P.-Ausgabe: [ 10 Bände Wetter. 2000.-  
Pro Kelocia.

Briefbände

Reg'rat Kapur. }

35000.- f Bände Briefe.

Zentralbibl. würde Fr. 10000.- beten.

Bunderrat Wetter - Subvention des Bundes.

Abkündsfeier f. Fr. Klaus. - Fr. Rudolf.

Fr. Flüchiger.

Herbsttagung in Temin

in Waadtland.

Rechnung 1940. / Betriebsfond

vermindert um 417 Fr.

Stückeln 3600.- Zunahme 247 Fr.

Veröffentlichung: Sammlung.

Verein f. d. P'amm. - Referat.

1942

Rechnung 1941.

Einnahmen: 102'000.-

Passivsaldo: Fr. 959.-

Betriebsfond: rund 13'000.-

Mitglieder: Fr. 13'400.-

unter Kon Expi: 400 Mitgl. gewonnen

Abzahlung an Vonderung Fr. 1000.-

103'746

Waadtland

660.-

102'788

Tagung

Rückstellg.

959.-

Vermittlung Fr. 1000.- zurückstellen.

Schreibar 600.-

Teuerungszulagen:

12 Fr. im Monat; 20 Fr. im Monat

Stadt

Kanton

Familie 40 bis 10

nach Stadt monatl. Belastung monatlich 100.-

" Kanton

160.

Zulage: 30'500.-  
 1940 32'000.-

Teuerungszulage:

f. alle gleiche Zulage:

12.- Fr.

16.- Fr.

nicht

Kaushaltungszulage.

Fr. 20.-

R. Krieg 10.-

Krieg.

Sept.

16.-

20.-

36.-

80.-

28.-

128.-

monatlich

128 · 12

1536

1536

Zusatzkatalog:

+ Lichtbilder

+ Filme

+ Bilder.

Jahresprogramm:

April - August.

Handarbeit - 50 Jahre

Fürsorgetätigkeit der Stadt Zürich

Sept.

Oktober.



Berichtung und Furorge.

1942

Besoldung K. Egli	600.-
	maximal.
aus Vermittlung	600.-
1942: 700.- erhohet bis	1200.-
	<u>1800.-</u>

19. III. 42. Besprechung: Abt. Lehrerverein  
Tagung.

Jahob Hess: }  
K. Maurer. } in Auftrage Jahob-Bew

Prinzipielle Bedenken:  
betr. Ausstellung?  
Lektionen?

Kampf dem Hunger. Propaganda?  
Prot. gewisse Frucke.

Wie viele Tage:  
1 1/2 Tage - Freitag Nachmittag 2h.

- a) 1/2 3 - 1/4 4 D. Wahlen
- b) Aufteilung in Gruppen:  
Prot. Elementarstufe  
Realstufe.

Gemüse. } Elem. Real. Schuler.  
Obst. } Stufe.

Hauswirtschaftl. Unterricht.

abends: freie Zusammenkunft.

Sonntag: H. Muzzi. Kalorienverbrauch  
nahmen

Prof. v. Gauzenbach.

Lektionen:

—  
Unsere Jugend im Anbauwerk  
(außerhalb der Schule)

— Ref. H. Maurer.

Kant. Jugendsekretär.

Abschluss:

Schlussreferat: Reg'rat Notf.

Sonntagmorgen: Peterkirche: }  
9-11 Morgenfeier. }

Lichtbilder: Muse Brot. (Lichtbilder-Zentrale!)

Wanderausstellung: Nährwerte unserer ?

Prof. Kett. - Frits. (Tobin)

Lebensmittel: !

Universität: Semesterbeginn.

Ausstellung in der Universität.?

Datum: Ende August, 28. u. 29. Aug.

Sa: Kindergraben:

Lektionen 10-11 Uhr.

100 Teilnehmer.

~~10~~ Lehrübungen

Werkkapitel: 12. September.

Gottfr. Hess: Das Wurfelfeld.

Programm:

Kausaltatunsschule  
Zeltweg.

Fr. Ueber  
Kausw. Unter-  
riicht.  
(Gewerbeschule)

Arbeitsgruppen

Lektionen.

Vorträge.

Stufen

Prestdienst.

Hilfsstoffe.

Unterbringung.

Finanzielles.

Beigaben.

Kommission.      Leitender Ausschuss.

Präsident:

Aktuar:

H. Rutishauser.

Vertreter des P'annus: H. Brunner...

" Kess...

" Mauter...

Entwürfe v. Zuschriften..

H. Bühler.

H. Rutishauser.

Finanzielles:

Budget

Gesuch an die  
Erichungsdirektoren

Programm:

Publikation?

1. Anfragen an die Referenten:

D. Wahlen. Prof. Gonsenbach. Regt. Abs.

2. Gesuche an Behörden. (Finanzielles)

3. Budget.

Erichungsdirektionen.

Kontbeitrag. 3.-

Stadt Zürich?

Bundesbeitrag.

Uholoverwaltung.

ktion Suban.

Leitender Ausschuss.

19. III. 42.

Neuausgabe des Geogr. Kistes. Europa

Tagung in Moutreux.

19. III. 42.

1. Programm

2. Verichungsdirection.

Zürich.

andere Verichungsdirectionen.

St. Gallen (Römer)

Lucern. (Egli, Ständerat)

3. Französ. Ausgabe:

alle Kantone

3500 Sekundarlehres.

5200 Exemplare

Frauenverein, Hausaltbesul.

Anmeldungen wenig zahlreich  
event. 80-100. - finanziell gesichert  
Programm

Spezialisierung statt Koordination  
vom Standpunkt des Fachlehrers aus  
Ausgangspunkte einer Diskussion.  
eigene Erfahrungen

Umgewöhnen auf die Koordination.

Das Fachliche

Das Sprachliche

Das Kulturelle.

Das positive Ziel mit dem Klären  
anstreben

\* || Die Männer der Praxis sind zu wenig  
vertreten.

Berufsvertreter würden zur weiteren  
Spezialisierung beitragen!

Nicht Lehrer als Psychotechniker

Wertung.

Was fordern die Berufsstätten u. ihre  
brauchen die Vertreter?

\* Publikation

Dr. Biänd: Selbständige Haltung!  
der Schüler.

Wird die Praxis in der Tagung vertreten  
sein?

Mehr Selbstvertrauen. Mehr Initiative.  
Unmittelbarkeit

Beobachten. Krebs beobachtet.

Denken

Bejahung

Natürliche Ordnung der Dinge

Werden Berufsverbände erlesen  
und ihre Sinnetzen darlegen.  
(Vertreter?)

Protokoll.?

Aussprache.

Richtlinien

## Ziel der Tagung.

D. Saloby?

II. D. Wittig.

Mit den modernsten Erziehungswissenschaften  
in Kontakt bleiben.

## Weg der Schule zum Beruf.

III.

Schule - Lehrziel - Bewährung.

Der junge Mann im Zentrum.

Anforderungen der Praxis.

Bundesbahnen 12-14 200 Stunden

IV. H. Lucher - Berufsberatung.

Elteroberberatung.

Wander zwischen zwei Welten.

was man auf der andern Seite

erwartet. von der andern Seite.

Lehrer: naive Einstellung.

Berufshierarchie.

aus eigener Berufseinstellung

die stark wiederum aa u.

als richtig verwenden.



Aussprache. / Grundlinien.

Finanzielles =

Werbung: Zeitungsartikel..

Publikation?

---

Schule von heute aus

von Berufsleben aus

von Schulstandpunkt aus.

Berufshierarchie der Schule.

berufliebenswerte Berufe

und das Elternhaus?

nicht nicht befreiend

sondern konservativ.

Tradition befestigend.

Berufswertung nicht

- von Ethos des Berufes her.

von der Berufung aus..

Erfüllung der Berufung

Berufshunde.

Landwirt - Kind -

Unbefangenheit des Lehrers dem Beruf

Berufshunde. gegenüber!

Lehrerschaft!

Kollegenschaft!

a) phys. Fakultäten prüfen!

b) formulieren!

sind Volksschüler reif dazu?

Lebensangst.

Landwirtschaftl. / in eine ethische

Bureau

Reinstellung

Handwerk.

unverändert!

Ausgangspunkt f. weitere Ausprägung,  
Publikation.

V. Direktor Keuser, Landwirtschaftl. Schule  
im Strickhof

v. 16 - 27 Jahren!

oft in große Erwartungen!

ein praktisches Landjahr als Vorbedingung

VI. H. Ligist - Baden.

vom peninsul. Handpunkt aus

Sollen Thesen ausgearbeitet werden ... \* 1942

Charakterbildung

Erfassen des geistigen Habitus ..

Lehrer und Lehrpläne.

überlebte u. misshandete Berufe.

Ethos der Arbeit

Ethos des Berufes.

nicht nur formelle Übungen -

so viele formelle Übungen.

Übergang des Städters zum landw. Beruf..

in den Naturwissenschaften

Beobachtung!

Sprache.

II. Stücher: Der Lehner erstaunlich naiv  
eingestellt..

Berufskennntnisse.

Lehrer: aus Bauernkreisen

aus Arbeiterkreisen

aus Handwerkerkreisen

Primarschule.

Mittelschule.

Lebensfreudigkeit -

Vorfächerung

Koordinierung -

Koordination der Fächer...

Lehrerfortbildung

Wer ist berufswunsch Lehrer?

Finanzielles

Mitbring Auslagen 1100.-

Reisepesen, Aufenthalt 500.-

Divers

Total 1800.-

100 Teilnehmer. 1900.-

50 Anmeldungen eingegangen.

Vereger -

Unterstützung der Teilnehmer -

Wird das den Interessenten

bekannt gemacht -

Staatsrat Peret...

Reise bis 2. April. (30-40 Min).

Sitzung v. 18. Mai 1942.

1942

Katalogdruck: Umfang  
Kürzungen.

60 + 30 S.

Bilder u.  
Lichtbilder.

Tagungen:

Kampf dem Hunger. 28. - 30. Aug.

(Jakob Hess)

Beginn des Wintersemesters 5. Okt.

Herbstfeier 12. - 17. Oktob.

Publikationen:

4800. -

Magst, Schweiz.

(5000. -)

Verein abstinent. Lehrer.

Budget vorläufig 1200. -

Rückzahlung

1800. -

29. Mai - abends 8 Uhr.

Gemeinnütz. Gesellsch. Länge

25 Personen.

Kredit

300. -

\* Die sozialen Werke der Stadt Zürich  
im Rahmen des Erziehungswesens.

\* im Dienste

des Kindes.

Stadtpräsident: Nofs. !!

\* der Jugend.

Schulvorstand.

Katalogdruck.

48 Seiten =

---

Bildbilder.

D. Karl Lutz } Zuschrift  
Walter Lutz. }

---

3000 Exemplare.

3500 Exemplare

Titel: Berichtaus.  
Kriegg.

---

Publikationen.

Selbstgefestigtes Spielzeug.

Vom Fußball bis zum  
Bühnenspiel.

---

Auflage 630 Elementarlehrenkonferenz.

2500 à 2.20. 5500.-

2000 à 2.30. 4600.-

---

D. Kottinger, Jara.

Sitzung v. 14. Juli 1942.

1942

4,50 m.	30 m.	8. fo	200.-
7 Paar.			50.-
Vorhänge			Mo. 50.
Kerulaffstaus			<u>326.50.</u>

Ausstellung: Jugendfürsorge. 1942.

Vorträge:

K. Wundeli, Werkjahr

Hl. Dr. Sidler, Was heißt Spezialklasse

Berufsberatung: Dr. Böhm.

Dr. Grob.

Jugendbücher: K. Brunner

Korte: Bedeutung u. Notwendigkeit

Warum Klassen-Elternabende?

Elternreienung:

Die dritte Turnstunde. Schule u. körperl. Ausbildung  
(Körperbildung u. Schule) (Lhanfelterger) Bp. Briner

Ferienwanderungen - Skihurse: Werner Wolff -

Schulartzdienst.

Kindergarten:

Sparkasse u. Kinderversicherung.

Sitzung v. 15. Sept. 1942.

Mitteilungen: Begrüßung Rutishauss.

1. Kommission f. d. Petaloni-Ausgabe.
2. Schenkung Gysler +, Affoltern.

Protokoll v. Mai.

Verwaltungskommission: Lederlin  
— D. Kubler.

Tagung in Montreux - Buchmann (Inventar)  
Verlag Kofmann

Gedruckter Bericht:

Ausstellung: Verein f. Krabbenhandarbeit

Fr. 1500. — | 800 - v. d. Kadet

— | 1000 - v. Kanton

Katalog ist erschienen. | 100 - W'thur.

Bildbundesammlung.

Publikation 4 Länder. 2500 Exempl.



Protokoll v. 15. Juli.

1942

Fenster-Vorhänge - Kordelunter.

Ausstellung der Sozialen Werke.

Fr. 3000.-

Fr. 1000.-

" 2500.

---

Gewerbeschullicher Ratgeber.

---

Ausstellung: 3. Okt.

Tagung: Ende Oktober  
Mitte November.

Vortragende:

An die Leiter:

---

Heisung:

---

Groschen?

L. Zeitschrift an  
L. Paul Müller

# Beratung der Tagung.

7. Okt. 42.

- 1) Sitzungsaal Großmünster.
- 2) 2 Vorträge pro Woche.
- 3) Montag u. Donnerstag.
- 4) letzte Oktoberwohle.

Fr. 20. - bis Fr. 25  
pro Referat.

- |           |   |
|-----------|---|
| 1 u. 16 : | Stadtrat Landolt<br>Stadtbaumeister Ketz.                       |
| 3 u. 4.   | Chirurgie (Dr. Braun)<br>Chirurgie (Dr. Jander)                 |
| 2 u. 14.  | Karte, Tagesleime - Fericholonicen<br>Kerholimpleime (K. Bogli) |
| 5 u. 12.  | Spezialklausur (Dr. Sidler)<br>Werkjahr (Wunderli)              |
| 6 u. 7    | Elternabend<br>Jugendklub                                       |
| 8 u. 9.   | Tunnen (Klaufelberg)<br>Kortwoelen (Lehrerunion)                |
| 11        | Berufsberatung Bini<br>weibl. " " Fr.                           |

1942

Ferien-Heiluftkorte.

Fr. Käygi

{ Schilerspeisung (Dr. Deuchler!)  
Abgabe von Kleidern. (Kreisschulpflege,  
Wohlfahrtsamt.)

{ Neue Schulhäuser: (H. Kertter)

{ Freiluftschule Illiberg (Kertter)

13 u. 15 Schulpsychologie (Gruppielaufträge)  
schwererreichbare. (Kausrate klärenwerd)  
F. Egger.

Beginn: 2. November.

8 Uhr abends. (7<sup>3/4</sup> Uhr!)

Zeit zur Diskussion!

Gesamtprogramm.

Schulamt der Stadt  
Zürich u. Pausen.

Leit. Ausschuss, 5. Febr. 1943.

I. Protokoll v. 15. Sept. 42.

Verlag Kofmann - erledigt. Buch erlienen!

„Kopf- u. Hand“ (Finanzen)

| Schulpflegen? zu Ausstellungen einladen

| „Spielzeug aus eigener Hand.“

| Jugendfürsorge u. Jugendvorsorge.

Pestaloni-Luzerne:

restliche zehn Bände

keine Deviren.

Kommision 2. Sitzung.

F. Kecheid. (Luzern)

Berichtshaus Zürich.

Verdankung Dr. Gysler. (erledigt)

Dr. Paul Müller, Reallehrer. (Militärdienst)

übungen mit den Polen.

J. J. J. Ausstellung in Bern!

II. Protokoll, 6. Okt. 42.

Ausstellung: Jugendfürsorge.

Vorträge zum Thema: - Referenten.

Stadtrat Petter mußte absagen.

Schulhausbau.

Konvrat Fr. 25.-

Elementarlehres-Konferenz

1943

(übernahm 600 Exemplare!)

Vortrags-Diskussion: (Schmerzliche!)

Schulpräsident Vogel...

Gilgien } Ausstellungen im Zeichnen.  
Basler }

Anfrage des Kriegsernährungsamtes  
betr. Ausstellung.

Fr. J. Rikli.

Brost, Kartoffeln, Gemüse...

Wanderaus-  
stellung.

+ Abstinenter Lehrerverein: Zusammen-

H. Jakob Hess.

arbeit.

„Kampf dem Hunger“

Wintertürer Kleinmaturde-Ausstellung.

wann? wo?

Graphiker Konegger-Lavater.

anno:

1944.

im kommenden Herbst  
Mitte September.

Vitamin-  
Ausstellung  
Basel.

Kr. Brunner Friamprogramm:  
Fr. Dr. Rikli. ( 3000 - 5000  
Kr. Graf, Beratungsstelle 4000  
Aufklärungsdienst im Inbauwerk.

Kr. Hess.

Kr. Mauser.

Wer übernimmt die

Kr. Gerhard. - Basel.

Propaganda?

Kr. Dr. Zeller "

Programm Fr. 1000. -

Vorträge.

Frh. Klausen 8-10

1. Bücher ordnen / einordnen!

Lichtbilder kontrollieren (Fr. Hof)

2. Zeitschriftenkontrolle.

2mal pro Woche.

im Lehrerverein abholen

alle Wochen.

3. Lehrbücher ausscheiden (ev. in

ander

Stunden

auf 8-10

## Nächste Sitzung:

1. Bilderschrank im Neubau.
2. Walliser-Tagung - Genf?  
(Offerte 1700 Fr. f. Schrank)
3. Ausstellung in den oberen Räumen  
des Herrschaftshauses.

## Ausstellung des Kriegsernährungsamtes.

Hr. Dr. Bickli - H. Brummer - H. Kell - H. Gsch. Egli.  
H. Graf - Bern

1. Thema: Zeitgemäße Ernährung.
2. Umfang: alle Räume.
3. Zeitpunkt: Mitte September.
4. Dauer: Mitte September - Ende November.
5. Aussteller:
6. Finanzen:

"Ernährungsfragen im Naturkundeunterricht."

Zweckmäßige  
Ernährung  
im Kriegzeit.

ist das Thema nicht zu sehr  
auf ein einzelnes Unterrichts-fach  
abgestimmt.

Ernährungsfragen.

Potat - Kartoffeln - Obst.

Gemüse

Kriegsernährungsamt:

Bilder? Anbauwerk? Propaganda.

Vorträge.

Zentrale f. d. Ern.

Vitamin- Ausstellung

Dirktor Ryf

festig organisiert

Sichtk.

aber viel Tabellen

Wanderausstellung. - (ein Kern).

Finanzielle Mitwirkung:

mit Kern Graf besprechen.

Leidg. Zentralstelle f. Kriegswirtsch.

Laupend. 2.

Abstinenter Lehrerverein

elementar.

Real -

Sekundarstufe -

Mittelschulen?

Naturkundelehrer:

Hochschule:

Kabrieum

Grundstoffe.



Anfragen?

Produktionsmöglichkeiten?

Kurs?

Lektionen?

Referate - der Öffentlichkeit zugänglich

\* Tagung?

---

\* Modelle?

Sachliche Gruppen: Der menschliche Körper

Schule als Faktor?

\* Verauswahlung

nicht nur Papier u. Graphik.

---

Plan; Form. Inhalt.

Ausstellungsgut? Photos?

---

Klausurwertschätzende Schulen

Lehrerinnen: nicht für Noten!

Koden u. Kodifizieren, Lernen

Fl. Nyffenegger - Zeltweg

---

R. Logli:

Fr. Ess - Meilen. Landhilfsdienst (Eubruch)

Buchmüssen Aktion

Weber.  
(Sch.)

Wunderblumen. Aktion

Schulgarten

Fr. Eberle.

Austalten?

Produkte?

Neuhof - Birt.

Modelle.

Prof. Kes. Physiolog.

Prof.

" v. Gomenbach.

Kunziker.

Kosten: Tafeln Fr. Ho. -

Fr. Gerhard - Basel.

Dr. Zeller - Basel.

Fr. Uhler.

Grauwiler - Liestal.

Fr. Ursula Suter.

Pro Juventute

Freizeit

Fr. Dr. Ragas.

Dr. Griesker.

Fr. Ruth Wettstein.

Leitendes Ausduss.

Reisekosten.

Zürd. Reichungsdirektion.

" Finanzdirektion (Alkoholzentel)

Reid. Alkoholverwaltung. Zentralstelle

Kriegsernährungsamt. Kriegswirtschafts

Reidg. Zentrale f.

amt.

Pro Juventute.

Vog  
Migros.

Bauernverband, Schweiz. 1943  
(Brugg)

Lehrerstudienleiter-Konferenz.

Tagung. oder gelebte Form?

Nein

/

Ja.

Leitender Ausschuss:

K. Brunner.

H. Dr. Ribli (event. Ersatz.) Nyffenegger.

H. Maurer (event. K. Legli)

K. Hess.

K. Bühler.

Bekanntmachung  
in der Fachpresse.

Gewerbliche Kommission.

Dr. Zauz - vom Kanton zur Stadt.

Kohlenmann +

Kippinweis +

Spieß

Kahl.

Dr. Lew, Vorsteher des Kant.

Industrie- u. Gewerbeamt

(Kant. Volkswirtschaftl.)

Fr. Schenker

Kantw. Lehrerin

ev. Werner, Inspektor.

Gewerbliche Kommission, Sitzung v. Df. Febr. 183.

Ergänzungswahlen:

Sollte man den Gewerbeverband befragen?

Vorschlag für Fr. Schenker

" " die Herren Spieß und Kahl.

---

Leitender Ausschuss. 9. III. 43.

1943

Protokoll:

Petaloni-Werbe - Berlin - (Bd 18.)?

Wege der Schule zum Beruf. (Montrose). -

Ausgewählte Briefe G. - Verlag Schwabe, Basel.

Zeibenausstellung.

Ernährungsfragen: Kriegswirtschaftsamt.

Fr. Dr. Giebel -

Rechnung f. Klirdees v. d. Grederei.

Frühlingputzete? -

Dr. Müller, Winterthur. Farben-Lichtbilder.

(Mitglied der P'ammus)

v. Fr. Klausner, Bepfandung - Ausbilddienst.

3) Rechnung 1942. 90000 / 92000. -

175.91.

99000. -

959.21.

1135.12 Passivsaldo.

5800.- Ausstellungen - überschritten.

Mehrbeiträge Fr. 2000. -

31500 / 33768. Mehrausgaben

Vermittlung: 1600.- Fr.

\* Erhöhung der Subvention:

Reizung, Beleuchtung, Reinigung.  
(Keine Abzahlung). Ausstellungen: 3090

\* Revision besprechen mit Kon Egli  
Lektionen und Fr. Rudolf. | Mehr  
Landkassen | kosten.

14370 Fr. Mitgliedsbeiträge. Bibliothek:

Dr. Sch. | Wirkungen auf die  
Landwirtschaft

3000. - an die Stadt

2000. - an den Kanton.

4. Ergebnisse zum Geographie-Museum.

neu: Karten

Umfang 36 Seiten. | 1936 2000 Ex.

2000 Ex. 1100 Fr.

441 Fr.

Offoto Riegg.

Honorar. ? Fr. 300.-

Jensil Knecht:  
Primarlehrer.

Auflage: 5000.

Jahresheft.



Tagung: Wallis?

Lura?

Genf?

Welcher Geograph führt?

Nürnberg?

Geschichte - Sprache.

im Sommer.

D. Luter - officerskurs?

D. Dolreus - Genf.

Villemin

1. Tag Zürich

1. • Neuenburgersee 2. u. 3. Tag.

Genf - Signal de Bouquy

Coppet.

Pierre Brunner.

D. Oskar Kess.

(Prof. Leemann) Walter.

\* Prof. Fogli - Trillerdulle.

4., 5., 6. Tag in Genf:

\* Prof. Borenbust. \*

Prof. Busigny.

Lehrzeitung.

Ferienbeginn

12. Juli.



Berechnung der Tagung

6. V. 43. I.

1. Tag in Zürich: 12. Juli. }

Vorträge 9-12 Uhr

a) Prof. Egli: Vom Neuenburgersee → Jahres-  
versammlung.

(mit Lichtbildern)

b) Prof. H. Hofmann:  
Kunst in Neuenburg.

c) Prof. Busigny.  
Neuenburg.

Observatorium.

Genf.

Jahresversammlung: Samstag: Egli: Neuenburg.  
Mitte Juni 19. Juni.

Die Stadt Genf in der Landschaft

Kunst-  
museum.

2. Tag: Hinfahrt - Neuenburg (Stadt)

3. Tag: Chammout - Val de Ruz.

Valengin - Fenin.

} ev. am  
ersten Stad-  
mittag.

Schlechtwetterprogramm:

Colombier - mit Rückwanderung.

(Halbtage)

(Drei Halbtagsprogramme)

---

4. Tag: früh Fahrt nach Genf.

Do

2 Kunden frei geben.

Kathedrale u. Altstadt.

Nachm. Saconnex

Rückfahrt v. Bellevue.

---

5. Tag:

Yverbois - Cartigny (Mormier)

(Freitag)

[Prof. Bohnenbeut?]

Abends: Refuat.

---

6. Tag: Samstag: Croix rouge.

Heimfahrt.

---

Neuenburg: Chable

Guyot.

Clerc.

Verichungsdirection:

besprechen!

1943

II.

Zeilenausstellung. Rud. Brummer.

5 $\frac{1}{4}$  - 7 $\frac{40}{100}$  Dienstag, 4. Mai. 43.

Diskussion: zwei Lager.

Brummer.

Kess - Kismacht.

Weidmann

Gubler - Zürich.

Kühlholz; Zeller -

Roser. - Zürich.

Wie gestalten sich die Kurse Rud. Brummer.?

War Kr. Erb auch anwesend?

Kess: Special-Kaltung -

Warum nicht vor der Natur?

vermischt die direkte Ausdrucksform.

Gegner des Kleinformates (in dieser  
Multiplizität)

Keine Übereinstimmung mit d. Lehrplan.

schlechtes Niveau an d. Zürd. Sek'schule.

Gubler: eine Filiale des Zeichnens

der Schule wird verbläut.

mit Persönlichkeit..

Fotos Zeichnen.

Roser: die „Zqamwhiste“.

Perpekt. Zeichnen..

Schöne Heimat -

Kielholz: vielerseits fehlt die Phantasi ....

Meister: war anfänglich restlos begeistert.  
wurde allmählich skeptischer.

Schlusswort Brunner:

technische Anleitungen  
Kleinformat geruchfestigt  
Weckung seelischer Kräfte,  
die Ausdruck finden

Schlusswort Bühler:

aus dem Innersten seiner Persönlichkeit  
Begeisterung geredet.

Schluss: 7<sup>40</sup>

Kurs beginnt am Dienstag:

19. Juni : Prof. Emil Egli,

---

Natur und Kultur  
im Neuenburg.

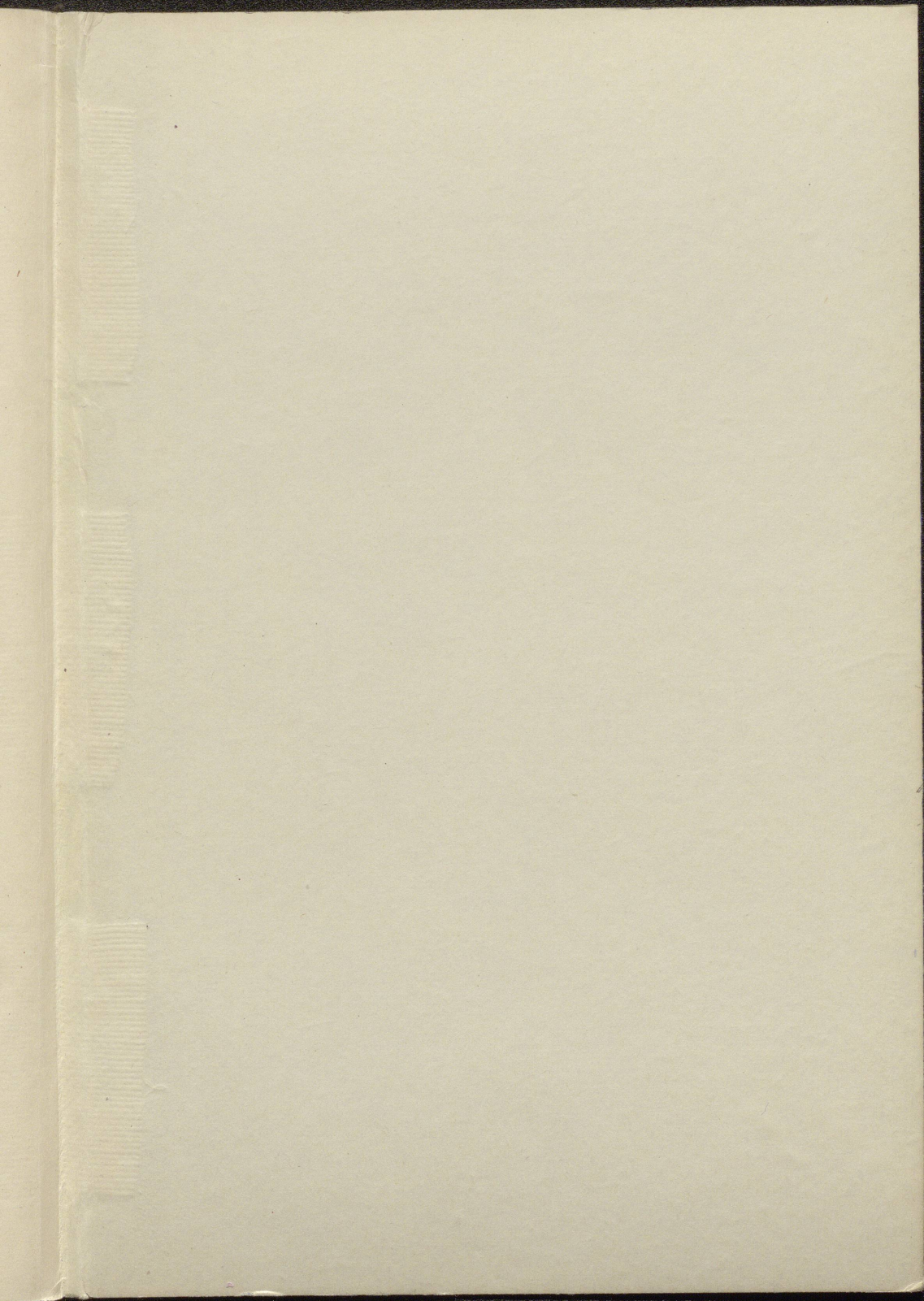
---

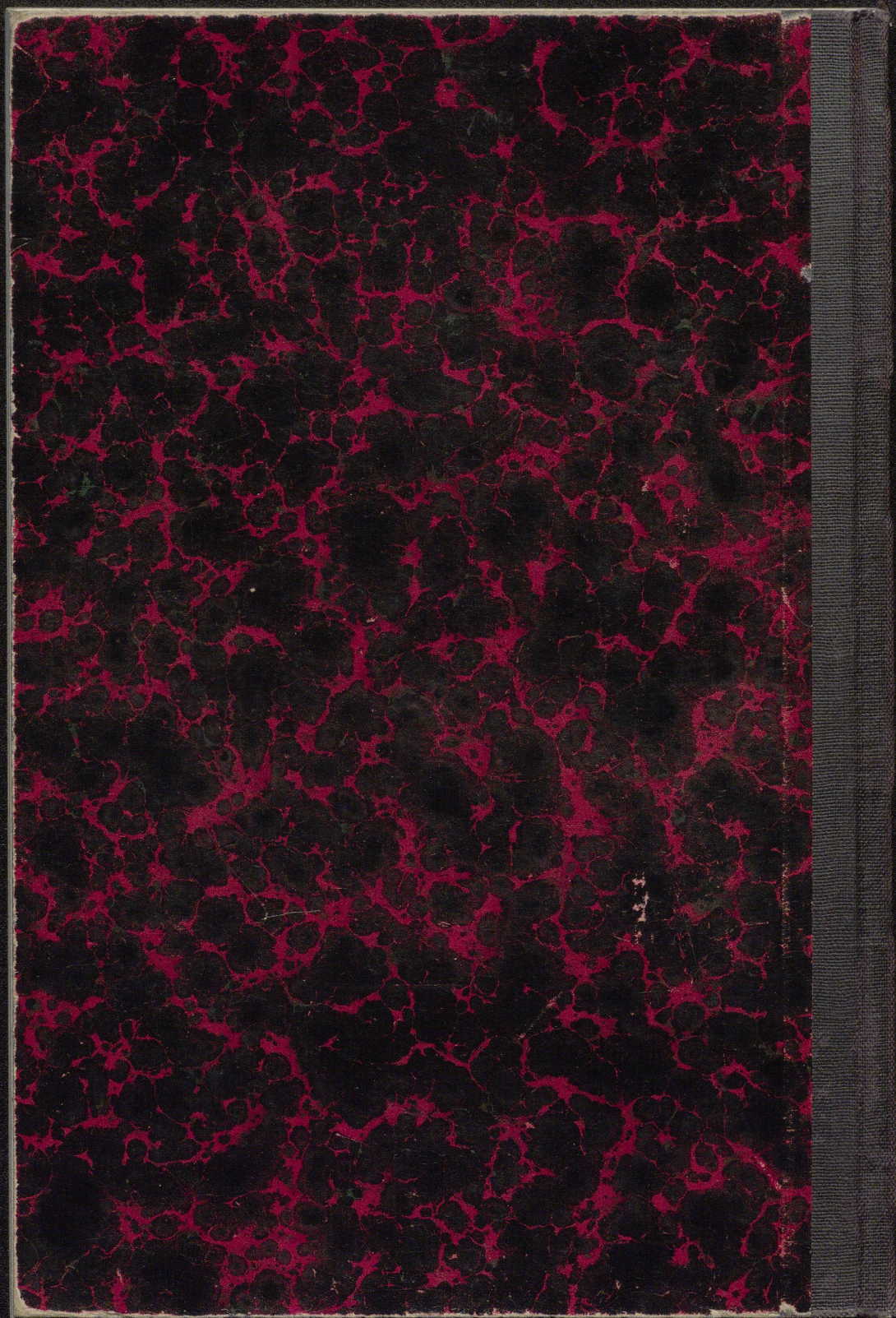
18 June 1891  
Dear Mother  
I received your letter  
of the 14th and was  
glad to hear from  
you.

I am well and hope  
these few lines will  
find you the same.  
I have not much news  
to write at present.

I have not much news  
to write at present.  
I am well and hope  
these few lines will  
find you the same.

I am well and hope  
these few lines will  
find you the same.













THE  
LIBRARY  
OF THE  
MUSEUM  
OF  
COMPARATIVE ZOOLOGY  
AND ANATOMY  
HARVARD UNIVERSITY  
CAMBRIDGE, MASS.

